

BorgWarner erweitert spanisches F&E-Technikzentrum

- *Entwicklung führender Lösungen zur Schadstoffreduzierung auf 1.630 Quadratmetern*
- *Aus umweltschonenden Materialien gebaut*
- *Bessere Unterstützung der Kunden bei der Produktion sauberer und effizienter Fahrzeuge*

Vigo, Spanien, 17. November 2016 – Mit der Eröffnung eines neuen Gebäudes für Forschung und Entwicklung (F&E) erweiterte BorgWarner am 16. November 2016 die Entwicklungskapazitäten seines Technikzentrums (Spain Technical Center, STC) in Vigo.

„Das STC-Team ist ein wichtiger Bestandteil von BorgWarners weltweitem Entwicklungsnetzwerk. Diese Erweiterung wird unsere Möglichkeiten hinsichtlich der Entwicklung fortschrittlicher Abgaskühlungs- und Abgasrückführungssysteme für Verbrennungs- und Hybridmotoren weiter verbessern. Wir gehen davon aus, dass das STC die Anzahl der 49 bisher eingereichten Patente für innovative Emissionslösungen weiter steigern wird“, sagt Brady Ericson, President und General Manager, BorgWarner Emissions Systems. „Mit dem Ausbau der Entwicklungskapazitäten des STCs können wir unsere Kunden noch stärker bei der Produktion sauberer und effizienter Fahrzeuge unterstützen und festigen zudem unsere Position als ein weltweiter Marktführer für Systeme zur Schadstoffreduzierung.“

Auf einer Fläche von 1.630 Quadratmetern können bis zu 85 Mitarbeiter in Büros, Prüfständen und Laboratorien von den neuen Möglichkeiten gebrauch machen, um BorgWarner mit der Entwicklung innovativer Technologien als globaler Produktführer im Bereich sauberer und effizienter Technologielösungen zu manifestieren. Der Neubau verbraucht 80 Prozent weniger Energie und 30 Prozent weniger Wasser als lokale Referenzgebäude. Durch die teilweise Verwendung der Strukturen eines vorhandenen Gebäudes und den Einsatz von umweltschonenden Materialien beim Bau der Büros und Laboratorien konnten nahezu 90 Prozent des angefallenen Bauschutts recycelt werden.

Ein ausgeklügeltes und nachhaltiges Gebäudemanagementsystem optimiert den

BorgWarner Inc. (BorgWarner Expands R&D with New Facility at its Technical Center in Spain_DE) – 2

Energiebedarf, während die Verwendung von Solarzellen und Abwärmenutzung von Testeinrichtungen für den Warmwasserspeicher die Nachhaltigkeit fördern. Neben hocheffizienten Filtern zur Verbesserung der Luftqualität spart eine umfangreiche Dämmung Energie und reduziert darüber hinaus die Lärmbelastung. Große Fenster maximieren den Lichteinfall und sorgen so für ein komfortables Arbeitsumfeld.

Durch Ladestationen für Elektrofahrzeuge unterstreicht BorgWarner seine Ambitionen im Bereich der Elektromobilität und unterstützt seine Angestellten bei der Realisierung des lokal emissionsfreien Individualverkehrs.

Über BorgWarner

BorgWarner Inc. (NYSE: BWA) ist ein globaler Produktführer im Bereich sauberer und effizienter Technologielösungen für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor, Hybrid- und Elektroantrieb. Das Unternehmen unterhält Fertigungsstätten und technische Einrichtungen an 72 Standorten in 19 Ländern und beschäftigt rund 30.000 Mitarbeiter weltweit. Weitere Informationen unter borgwarner.com.



(v.l.n.r.) Abel Caballero, Bürgermeister von Vigo, und Carlos Castaño, Vice President Engineering bei BorgWarner Emissions Systems, enthüllen gemeinsam mit Brady Ericson, President und General Manager, BorgWarner Emissions Systems, und Alberto Núñez Feijoo, Präsident von Galicien, die Gedenktafel zur Eröffnung des neuen Gebäudes für Forschung und Entwicklung in Vigo.

BorgWarner Inc. (BorgWarner Expands R&D with New Facility at its Technical Center in Spain_DE) – 3

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen können vorausschauende Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten, die auf den derzeitigen Erwartungen, Einschätzungen und Vorhersagen des Managements basieren. Diese vorausschauenden Aussagen können an Begriffen wie beispielsweise "prognostiziert", „erwartet“, „sieht voraus“, „beabsichtigt“, „plant“, „glaubt“, „schätzt“, Variationen dieser Begriffe und ähnlichen Ausdrücken erkannt werden. Vorausschauende Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die häufig schwer vorherzusagen sind und im Allgemeinen außerhalb unseres Einflussbereichs liegen. Dies kann dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ergebnisse wesentlich von den angegebenen, vorhergesagten oder in den oder durch die vorausschauenden Aussagen angedeuteten Ergebnissen abweichen. Zu diesen Risiken und Unsicherheiten gehören: Schwankungen der inländischen oder ausländischen Fahrzeugproduktion; die anhaltende Verwendung von Fremdlieferanten; Schwankungen bei der Nachfrage nach Fahrzeugen, die unsere Produkte enthalten; Veränderungen der allgemeinen wirtschaftliche Lage und andere Risiken, die in den von uns bei der US Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen beschrieben werden, einschließlich die Risikofaktoren, die auf dem zuletzt von uns eingereichten Formular 10-K genannt werden. Wir übernehmen keinerlei Verpflichtung, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren.

Kontakt:

Christoph Helfenbein

Telefon: +49 7141 132-753

E-Mail: mediacontact.eu@borgwarner.com